

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1 Aggressionsforschung: Klüfte und Brücken	1
2 Streit der Fakultäten: Aggression und Gewalt im interdisziplinären Blick ...	5
2.1 Definitionen und Kampfbegriffe	6
2.1.1 Aggression als evolutives Erbe	7
2.1.2 Gewalt als gesellschaftlich normierte Aggression	10
2.2 Ursachensuche	13
2.2.1 Erkenntnisstrategien	13
2.2.2 Analyseebenen für Aggression und Gewalt – Ein erstes Modell	16
2.2.3 Bio-psycho-soziale Mechanismen	16
3 Nimmt Gewalt zu? Frequenzen und Tendenzen	21
3.1 Häufigkeit ausgewählter Aggressions- und Gewaltformen	22
3.1.1 Kindliche Aggressionen	22
3.1.2 Aggression an Schulen und unter Jugendlichen: Von Tätern zu Opfern und zurück	22
3.1.3 Gewaltkriminalität: Täter und Opfer	24
3.1.4 Politisch motivierte Gewalt und <i>hate crimes</i>	26
3.1.5 Kollektive Gewalt: Gruppenaggression und Kriege	26
3.2 Männliche und weibliche Aggression: Qualität und Quantität	27
3.3 Historische Wende? Die Entwicklung von Opferzahlen	28
4 Bio-psycho-soziale Überlebensmechanismen: In Gefahr und großer Not ...	31
4.1 Alternative Reaktionen: Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch	32
4.2 Aggressionshemmende Mechanismen	34
4.3 Heiße und kalte Aggression: Affektive und kalkulierte Aktionen	36
5 Sozialdynamik von Aggressionssituationen	41
5.1 Vorgeschichte, Krise und Auslöser	42
5.2 Katalysatoren, Eskalation und Folgen	43
5.3 Oft vergessen: Die Opfer	45
6 Aggression im Gehirn: Ströme und Säfte	47
6.1 Aggressionsbezogene Strukturen und Prozesse im Gehirn	48
6.2 Blicke unter die Schädeldecke: Methoden der Gehirnforschung	51
6.3 Allgemeine Gehirnaktivität und Aggression	53
6.4 Limbisches System: Von Emotionen zu Aggression	54
6.5 Präfrontaler Cortex: Kontrolle der Aggression	56
6.6 Neuroaktive Substanzen und ihre Mechanismen	60
6.6.1 Serotonin: Angst und Aggression	60
6.6.2 Dopamin, Noradrenalin, GABA: Treibstoff und Bremse für Aggression	63
6.6.3 Testosteron: Das gefährliche Hormon der Sieger	64
6.6.4 Glucocorticoide: Stress, Erregung und Aggression	66

6.7	Hirnstrukturen, neuroaktive Substanzen und Aggression: Komplexe Ergebnisse, offene Fragen	68
7	Aggressionsfördernde Emotionen	71
7.1	Emotionen als Aktivierungsmechanismen	72
7.2	Frustration, Ärger und Hass	74
7.3	Furcht und Angst	76
7.4	Trauer, Depression und Autoaggression	78
7.5	Macht-, Lust- und Selbstwertgefühle	79
7.6	Emotionen und Aggression: Ein wechselvolles Verhältnis	81
8	Gewaltfördernde Kognitionen	83
8.1	Zusammenspiel von Gedanken und Gefühlen	84
8.2	Verzerrte Wahrnehmung: Übersteuertes Sozialradar	86
8.3	Rationalisierung und Legitimierung von Gewalt	88
8.4	Kognitionen und Aggression: Ein doppeltes Spiel	89
9	Geerbte Aggression: Gene und Gewalt	91
9.1	Gene: Bewegliche Beweger	92
9.2	Verhaltensgenetik: Zwillinge und Adoptivkinder	93
9.3	Molekulargenetik: Wie Gene Neurotransmitter programmieren	96
10	Doppelpässe zwischen Genen und Umwelt	99
10.1	Gene und Erziehung	100
10.2	Epigenetik: Eine neue wissenschaftliche Baustelle	104
10.3	Sex versus Gender: Aggression bei Männern und Frauen	105
10.4	Gene, Gehirn, Geschlecht und Gewalt	111
11	Keine Kurzgeschichte: Wie sich Aggression bei Kindern und Jugendlichen entwickelt	115
11.1	Nur kleine Tyrannen? Episodische und dauerhafte Aggressivität	116
11.2	Antisoziale Entwicklungspfade	118
12	Eine sehr lange Geschichte: Evolution der Aggression	121
12.1	Hobbes oder Rousseau: Wie aggressiv ist der Mensch von Natur?	122
12.2	Sex, Status, Ressourcen: Evolutionspsychologie versus Sozialwissenschaften	123
13	Gelernte und erlittene Aggression: Familienbande und Gewalt	127
13.1	Familien als Beziehungs- und Lernorte	128
13.2	Schwangerschaft	128
13.3	Bindung	129
13.4	Eltern-Kind-Beziehung und Familienklima	131
13.5	Erziehungsstile: Und bist du nicht willig	133
13.6	Moralerziehung	136
13.7	Gewalt und Vernachlässigung in Familien	138
13.8	Frühkindliche Belastungen, Gehirnentwicklung und Aggressivität	139

14	Öffentliche und heimliche Erzieher: Einübung in Gewalt?	141
14.1	Krippe und Kindergarten: Frühe gesellschaftliche Lernorte	142
14.2	Schule: Mehr als Unterricht	144
14.3	Freunde und Peergroups: With a little help from your friends	146
14.4	Medien: Unheimliche Erzieher?	148
14.5	Von der Prävention bis zur letzten Ausfahrt vor der Kriminalitätskarriere: Kinder- und Jugendhilfe	150
15	Wetter, Werte, Wirtschaft: Die üblichen Verdächtigen	153
15.1	Natürliches und soziales Klima	154
15.2	Sozial-kulturelle Lage und Gewalt	156
15.3	Werte, Menschenbilder, Weltbilder	157
15.3.1	Maximen, Ideologien und Persönlichkeit	157
15.3.2	Religion und Gewalt	160
16	Exkurs: Kollektive Gewalt und Kriege	163
16.1	Frühe Formen und Geschichte kollektiver Gewalt	164
16.2	Ursachen, Abläufe, Mechanismen	166
17	Ein Modell bio-psycho-sozialer Mechanismen für Aggression	169
17.1	Vorliegende Aggressionsmodelle	170
17.2	Ein Modell interdisziplinärer Aspekte von Aggression und Gewalt	171
18	Prävention: <i>Tschto delat? What works?</i>	173
	Literatur	179
	Stichwortverzeichnis	201

Aggression und Gewalt

Ein biologischer, psychologischer und
sozialwissenschaftlicher Überblick

Wahl, K.

2009, X, 204 S., Hardcover

ISBN: 978-3-8274-2388-7